

Medien-Information

17. April 2013

MINI baut internationales Produktionsnetzwerk aus: Start der Montage im indischen Werk Chennai.

Erfolgsmodell MINI Countryman wird erstmals außerhalb Europas gefertigt – Endmontage von Bausätzen im BMW Werk Chennai nach höchsten Qualitätsstandards der BMW Group – Erweiterung des internationalen Produktionsnetzwerks deckt wachsende Nachfrage nach Premium-Automobilen von MINI ab.

München. Aufgrund der weltweit wachsenden Nachfrage nach Premium-Automobilen der britischen Marke MINI erweitert die BMW Group ihr globales Produktionsnetzwerk um zusätzliche Montagestandorte für ausgewählte MINI Modelle. Dadurch wird die globale Erfolgsgeschichte von MINI um ein weiteres Kapitel reicher. Erstmals seit dem Relaunch der Marke im Jahr 2001 wird derzeit für mehrere Wachstumsmärkte außerhalb Europas die Montage von MINI Automobilen vorbereitet. So werden noch in diesem Jahr Automobile der britischen Premium-Marke erstmals auch außerhalb Europas vom Band rollen. Derzeit wird die Endmontage von Fahrzeug-Bausätzen des MINI Countryman in Indien vorbereitet. Die Fertigung erfolgt im BMW Werk Chennai (dem ehemaligen Madras) und unterliegt dort den strengen Qualitätsstandards, die bei der Produktion von BMW Group Modellen gelten.

Die Einrichtung des neuen Montagestandorts für MINI erfolgt nur ein Jahr nach dem Start des MINI Vertriebs in Indien und trägt dazu bei, die kontinuierlich wachsende Nachfrage nach MINI Automobilen auf dem indischen Markt zu decken. Die lokale Montage von Fahrzeug-Bausätzen hat bei der britischen Kleinwagenmarke Tradition. Schon der classic Mini wurde in einem Dutzend Ländern innerhalb und außerhalb Europas montiert und anschließend direkt an die Kunden vor Ort ausgeliefert.

Firma
BMW Austria
Gesellschaft mbH

Postanschrift
PF 303
5021 Salzburg

Telefon
+43 662 8383 9100

Internet
www.bmwgroup.com

In Chennai werden zunächst der MINI Cooper D Countryman und der MINI One Countryman gebaut. Ein Großteil der Komponenten für die außereuropäische Fertigung des weltweit bereits mehr als 250 000 Mal verkauften MINI Countryman entsteht beim österreichischen Produktions- und Entwicklungspartner Magna Steyr in Graz. Das britische Heimatland steuert die

Medien-Information

Datum	17. April 2013
Thema	MINI baut internationales Produktionsnetzwerk aus: Start der Montage im indischen Werk Chennai.
Seite	2

im Birminghamer Motorenwerk Hams Hall hergestellten Antriebsaggregate bei. Die vorgefertigten Elemente werden in genau festgelegten Montagestufen als Teilesätze verpackt und nach Indien verschifft. Im dort ansässigen BMW Werk Chennai erfolgt eine Komplettierung der Sätze mit lokal gefertigten Teilen und die Endmontage.

Das Indien-Geschäft hat für die BMW Group in der jüngsten Vergangenheit kontinuierlich an Bedeutung gewonnen. Seit 2007 ist das Unternehmen auf dem Subkontinent mit einer eigenen Vertriebsgesellschaft aktiv. Anfang 2012 eröffnete MINI die ersten fünf exklusiven Showrooms für Fahrzeuge der britischen Marke in Delhi, Mumbai, Hyderabad und Bangalore. Damit wurde Indien zum 100. Markt im weltweiten Vertriebsnetzwerk von MINI. Von März bis Dezember 2012 konnten 302 Fahrzeuge abgesetzt werden.

Insgesamt trägt die BMW Group mit der an der Strategie „Die Produktion folgt dem Markt“ ausgerichteten Entscheidung für die Endmontage des MINI Countryman in Indien dem dort steigenden Interesse an innovativen und hochwertigen Fahrzeugkonzepten Rechnung. Als erster Premium-Anbieter in dem für den dortigen Markt besonders wichtigen Segment der Kleinwagen rechnet MINI mittel- und langfristig mit hohen Zuwachsraten auf dem indischen Automobilmarkt.

Das BMW Produktionswerk Chennai besteht seit März 2007. Dort wurden bislang Modelle der BMW 3er und BMW 5er Reihe sowie der BMW X1 und BMW X3 hergestellt. Die Fertigungsstätte, die über eine Produktionsfläche von rund 13 000 Quadratmetern verfügt, liegt im Südwesten Indiens in der Region Mahindra World City, etwa 40 Kilometer nordwestlich von Chennai. Modernste Anlagentechnik, hochqualifizierte Mitarbeiter und ausgereifte Fertigungsprozesse bilden die Voraussetzung für die Produktion von Premium-Automobilen nach höchsten Qualitätsstandards.

Ausbau des internationalen Produktionsnetzwerks.

Der Ausbau der internationalen Fertigungskapazitäten dient insbesondere dazu, die wachsende Zahl von Kunden in aufstrebenden Märkten schnell und flexibel versorgen zu können. MINI hat im Jahr 2012 weltweit die Rekordzahl von

301 526 Fahrzeugen ausgeliefert. Zum Absatzwachstum von insgesamt 5,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr trugen in besonders starkem Maße die Märkte auf dem amerikanischen und dem asiatischen Kontinent bei. Auch in den kommenden Jahren wird sich die globale Ausrichtung der Marke MINI weiter intensivieren. Die Stärkung des internationalen Produktionsnetzwerks soll dazu beitragen.

Derzeit werden fünf der aktuell sieben MINI Modelle im britischen Heimatland der Marke produziert. Das MINI Werk in Oxford ist dabei der zentrale Baustein im britischen Produktionsnetzwerk der BMW Group, das auch das Motorenwerk Hams Hall in Birmingham sowie das Presswerk in Swindon umfasst. Die Modelle MINI Countryman und MINI Paceman rollen beim österreichischen Produktions- und Entwicklungspartner Magna Steyr in Graz vom Band. Auch sie beziehen ihre Motoren vom britischen Standort Hams Hall.

Mit umfangreichen Investitionen forciert die BMW Group derzeit den Ausbau und die Modernisierung der drei Standorte des MINI production triangle in Großbritannien. Anlass dazu bietet auch der geplante weitere Ausbau der MINI Modellfamilie, der den weltweiten Erfolg zusätzlich beflügeln wird. Darüber hinaus werden auch die für die Auslands-Montage vorgesehenen Komponenten an den zentralen Produktionsstandorten in Großbritannien und Österreich gefertigt. Die so entstehenden Fahrzeug-Bausätze werden anschließend zu den jeweiligen Auslandsstandorten exportiert und dort endmontiert. Von diesem Prinzip hat schon der classic Mini bei seinem Siegeszug rund um die Welt profitiert. Das von 1959 bis 2000 mehr als 5,3 Millionen Mal verkaufte Kleinwagen-Original wurde ebenfalls als Bausatz in die unterschiedlichsten Regionen der Welt exportiert. Auf diese Weise entstanden classic Mini nicht nur in Großbritannien, sondern auch in Spanien, Belgien, Italien, Malta, Portugal und dem damaligen Jugoslawien sowie in Chile, Uruguay, Venezuela, Südafrika, Australien und Neuseeland.

Medien-Information
Datum 17. April 2013
Thema MINI baut internationales Produktionsnetzwerk aus: Start der Montage im indischen Werk Chennai.
Seite 4

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Michael Ebner
BMW Group
Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kommunikation Österreich

BMW Austria GmbH
Siegfried-Marcus-Strasse 24
5020 Salzburg
Tel. +43 662 8383 9100

BMW Motoren GmbH
Hinterbergerstrasse 2
4400 Steyr
Tel. +43 7252 888 2345
mail: michael.ebner@bmwgroup.at

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 28 Produktions- und Montagestätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2012 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,85 Millionen Automobilen und über 117.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2012 belief sich auf rund 7,82 Mrd. Euro, der Umsatz auf rund 76,85 Mrd. Euro. Zum 31. Dezember 2012 beschäftigte das Unternehmen weltweit 105.876 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit acht Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>

Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>